

Treue Liebe [ˈtrɔːv.ə ˈliː.bə] (True Love)

Text by *Edouard Ferrand* (1813-1842), from *Gedichte*
Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 7, #1

Ein	Mägdlein	saß	am	Meeresstrand
[ʔaːen	ˈmɛkt.laːen	zaːs	ʔam	ˈmeː.rəs.ʃtrant]
A	maiden	sat	by-the	seashore

Und	blickte	voll	Sehnsucht	ins	Weite.
[ʔunt	ˈblik.tə	fɔl	ˈzeːn.ʒuxt	ʔɪns	ˈvaːe.tə]
and	looked	full-of	longing	into-the	distance.

"Wo bleibst du, mein Liebster, Wo weilst du so lang?
Nicht ruhen lässt mich des Herzens Drang.
Ach, kämst du, mein Liebster, doch heute!"

Der Abend nahte, die Sonne sank
Am Saum des Himmels darnieder.
"So trägt dich die Welle mir nimmer zurück?
Vergebens späht in die Ferne mein Blick.
Wo find' ich, mein Liebster, dich wieder,

Die Wasser umspielten ihr schmeichelnd den Fuß,
Wie Träume von seligen Stunden;
Es zog sie zur Tiefe mit stiller Gewalt:
Nie stand mehr am Ufer die holde Gestalt,
Sie hat den Geliebten gefunden!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

